

sicherheit marsch!

Die Freiwillige Feuerwehr Haselbach wurde, trotz Alarmanlage, von Einbrüchen geplagt. Das Problem lag daran, dass das Alarmsystem nicht modern genug war und daher nicht richtig funktionierte. Aufgrund der guten Erfahrung mit dem Tarif des steiermärkischen Landesfeuerwehrverbandes, hat die FF Haselbach schließlich grün kontaktiert um das Problem zu lösen.

Seit dem Jahr 1957 ist die FF Haselbach im Einsatz und hilft ihren Mitmenschen. Nach der Gründung vergrößerte sich die FF schnell. Fahrzeuge und Garagen wurden erworben und Rüsthäuser wurden renoviert und umgebaut. Franz Lichtenegger ist seit 2007 der Kommandant. Kaum zu glauben, dass alles auf der Gründung eines Löschzuges im Jahr 1946 basiert aus der sich die FF Haselbach schließlich entwickelt hat.

Zwar hatte die FF Haselbach ein Alarmsystem, doch dieses funktionierte aufgrund veralteter Technik nicht mehr zuverlässig. Zum Glück traten sie mit grün in Kontakt um das alte System durch ein besseres, moderneres zu ersetzen. Alle Feuerwehrgebäude der FF wurden gesichert und die alte Technologie durch neue ersetzt. Dank der man nun



1) Die Freiwillige Feuerwehr Haselbach ist rundum mit der neuen Telenot Alarmanlage geschützt. 2) Hauptbrandinspektor Franz Lichtenegger beim bedienen der Chip - gesteuerten Zutrittskontrolle. 3) Ausreichendes Know-how und jahrelange Erfahrung auf dem Gebiet der Alarmanlagen machen grün sicherheitslösungen zum richtigen Ansprechpartner, wenn es ums Thema Sicherheit geht.

vor Einbruchversuchen geschützt ist. Ein großer Vorteil der neuen Anlage ist ein Zutrittskontrollsystem welches die Bedienung erleichtert und sicher stellt, dass die Feuerwehrmänner leichten Zugang zu den Gebäuden haben während Sicherheit garantiert wird.

Sollte einmal ein Ernstfall eintreten, wird die Alarmanlage automatisch unscharf geschaltet, die Türen werden geöffnet und die Beleuchtung schaltet sich automatisch ein, sodass alle so schnell wie möglich zum Einsatzort können und nicht aufgehalten werden. Des Weiteren erhält jedes Mitglied einen RFID-Chip zur Steuerung der Alarmanlage.

Ein weiterer Vorteil ist, dass eine Zutrittsberechtigung für verschiedene Personengruppen individuell programmiert werden kann, sodass nicht jedes Mit-

glied zu jeder Zeit eintreten kann. Die Innentüren sind größtenteils mit Chipletern ausgestattet, was dafür sorgt, dass verschiedene Zutrittsberechtigungen für spezielle Räume vergeben werden können. Auch die Zutrittskontrollanlage ist komplett in die anderen Systeme im Feuerwehrhaus integriert und reagiert im Einsatzfall automatisch.

Die FF Haselbach freut sich sehr über die neue Anlage da sie alles viel einfacher macht und trotzdem hervorragenden Schutz bietet. Nun ist auch in heißen Situationen immer Verlass auf das Alarmsystem. ■